

**Dekret**

Inkrafttreten:

*vom 7. Februar 2012*

**über einen Verpflichtungskredit für den Um- und Ausbau  
des Kollegiums des Südens in Bulle**

---

*Der Grosse Rat des Kantons Freiburg*

gestützt auf das Gesetz vom 25. November 1994 über den Finanzhaushalt des Staates;

nach Einsicht in die Botschaft des Staatsrats vom 20. Dezember 2011;  
auf Antrag dieser Behörde,

*beschliesst:*

**Art. 1**

Der Um- und Ausbau des Kollegiums des Südens in Bulle wird genehmigt.

**Art. 2**

Die Kosten für den Um- und Ausbau des heutigen Gebäudes werden auf 19 584 000 Franken geschätzt.

**Art. 3**

Für die Finanzierung der Kosten für den Um- und Ausbau des Kollegiums des Südens wird bei der Finanzverwaltung ein Verpflichtungskredit in der Höhe von 19 584 000 Franken eröffnet.

**Art. 4**

Die erforderlichen Zahlungskredite werden in die jährlichen Finanzvoranschläge unter der Kostenstelle CSUD-3249/5040.000 «Bau von Gebäuden» aufgenommen und gemäss den Bestimmungen des Gesetzes über den Finanzhaushalt des Staates verwendet.

**Art. 5**

<sup>1</sup> Die Schätzung der Baukosten beruht auf einem Stand von 102,2 Punkten des Schweizerischen Baupreisindex (SBI) für die Kategorie «Bau von Verwaltungsgebäuden – Mittelland» (Basis Oktober 2010 = 100 Punkte) am 1. April 2011.

<sup>2</sup> Die Kosten für diese Arbeiten werden erhöht oder herabgesetzt entsprechend:

- a) der Entwicklung des oben erwähnten Baupreisindex zwischen der Ausarbeitung des Kostenvoranschlags und der Einreichung der Offerte;
- b) den offiziellen Preiserhöhungen oder -senkungen zwischen der Einreichung der Offerte und der Ausführung der Arbeiten.

**Art. 6**

Die Ausgaben für die Arbeiten werden in der Staatsbilanz aktiviert und nach Artikel 27 des Gesetzes vom 25. November 1994 über den Finanzhaushalt des Staates abgeschrieben.

**Art. 7**

Dieses Dekret untersteht dem fakultativen Finanzreferendum.

Die Präsidentin:  
G. BOURGUET

Die Generalsekretärin:  
M. HAYOZ